

Pressemitteilung Jena, 26. April 2013

## 550.000 illegal kopierte E-Books bei eBay.de verkauft

**Jena - Die Ergebnisse einer viermonatigen Untersuchung von eBay-Auktionen durch die Firma CounterFights Anti-Piracy zeigen, dass der illegale Handel mit schwarzkopierten E-Books stark zugenommen hat. Die Anbieter bei eBay.de haben vom Dezember 2012 bis März 2013 einen Gesamtumsatz von mehr als 51.000 Euro mit ca. 550.000 verkauften schwarzkopierten E-Books erwirtschaftet. Im umsatzstärksten Monat März 2013 hatten die Verbraucher bei eBay.de für ca. 200.000 E-Books fast 25.000 Euro ausgegeben. Der „Pirateriemarktpreis“ der E-Book Kopien lag im Studienzeitraum bei weniger als 10 Cent je E-Book.**

„Die Verlagsindustrie hat es innerhalb des letzten Jahres weiterhin nicht geschafft, sich gegen die zunehmende kommerzielle Piraterisierung ihrer Werke aufzustellen“, sagt Andreas Kaspar, Inhaber der Firma CounterFights. „In einer Zeit der ansteigenden Nachfrage nach E-Books verlieren die Verlage und Autoren weiterhin potentielle E-Book Käufer an die E-Book Piraten und die kommerziellen Schwarzkopierer.“

Weder der Börsenverein als Branchenverband der Verlagsindustrie noch die Firma eBay International AG hatten den illegalen Handel mit den E-Book Kopien über eBay.de in den letzten Monaten effektiv unterbunden. Nur vier Prozent der in der Studie erfassten illegalen E-Book Auktionen sind nachvollziehbar von der Firma eBay selbst oder im Auftrag von Rechteinhabern vor dem regulären Auktionsende gesperrt worden. Die Firma eBay hat trotz der Kenntnis über den rechtswidrigen Handel nur vereinzelte Auktionen selbsttätig entfernt, obwohl dieser illegale Handel gegen Grundsätze der Auktionsfirma verstößt.

Der widerrechtliche Handel wurde hauptsächlich von gewerblich agierenden eBay-Mitgliedern durchgeführt. Diese erzielten vor allem mit den Angeboten von Bibliographien bekannter Autoren und aktuellen Serientiteln die meisten Verkäufe. Von den über 3.000 erfolgreich beendeten Auktionen handelte es sich bei 38 Prozent um Bibliographien und bei 35 Prozent um Serien und Buchreihen.

Die Bibliographien mit den Werken von Ken Follett haben sich in dieser Kategorie mit über 5.000 illegalen E-Book Kopie am häufigsten verkauft und einen Piraterieumsatz von über 3.000 Euro erzielt. Bei den Serientiteln sind die E-Book Sets der „Shades of Grey“ Trilogie von E. L. James am stärksten betroffen gewesen. Die Buchserie „Das Lied von Eis und Feuer“ von George R. R. Martin hat mit über 2.000 verkauften E-Books den höchsten Piraterieumsatz von ca. 4.200 Euro in dieser Kategorie erzielt.

**Die vollständige Studie als PDF-Datei (2,71 MB) kann über folgende URL kostenfrei heruntergeladen werden:**

[http://www.counterfights.com/dokumente.php?file=2013-04\\_E-Book\\_Studie.pdf](http://www.counterfights.com/dokumente.php?file=2013-04_E-Book_Studie.pdf)

**Adresse:**

CounterFights Anti-Piracy  
Max-Steenbeck-Str. 1a  
07745 Jena

**Kontakt:**

Telefon: 03641 / 5519413  
Fax: 03641 / 5519412  
eMail: [info@counterfights.com](mailto:info@counterfights.com)

**Steuerdaten:**

St-Nr.: 162/237/03848  
Finanzamt: Jena  
Ust-ID: DE 267219452

## **Über CounterFights Anti-Piracy**

CounterFights Anti-Piracy ist ein 2004 gegründetes inhabergeführtes Ermittlungsunternehmen, welches auf die Bekämpfung der physischen und digitalen Produktpiraterie über Vertriebswege im Internet spezialisiert ist. Die von CounterFights ausgeführten Ermittlungsdienstleistungen umfassen die Bereiche Urheberrecht, Leistungsschutzrecht, Markenrecht und vergleichbarer Rechtsgebiete werden von kleinen bis großen Betrieben in Anspruch genommen. Ein Schwerpunkt der Tätigkeitsfelder des Unternehmens ist das Monitoring von Auktionshäusern wie eBay.de. Zu den Kunden von CounterFights Anti-Piracy gehören auch deutsche und internationale Verlage und Autoren.